

# Stadt Grevesmühlen

Umweltausschuss

## N i e d e r s c h r i f t

### Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Grevesmühlen

---

**Sitzungstermin:** Montag, 16.01.2012

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr

**Sitzungsende:** 19:25 Uhr

**Ort, Raum:** Beratungsraum Haus 1 EG, Rathaus, Rathausplatz 1, 23936  
Grevesmühlen

---

#### Anwesende Mitglieder

##### *Vorsitz*

Herr Neumann, Peter - SPD

##### *Mitglieder*

Herr Brandt, Heyko - D.Linke(parteil.)

Herr Dr. Brockmann, Udo - CDU (parteil.)

Herr Erdmann, Klaus - CDU

Herr Krause, Udo - SPD

Herr Pagels, Thomas - Die Linke

Herr Thienel, Alfons - SPD

Herr Uhle, Gerrit - FWG

Herr Ullerich, Rainer - CDU (parteil.)

##### *Verwaltung*

Herr Nordengrün, Rainer

Herr Praher, Lars -

##### *Gäste*

Bürger der Stadt

Herr Dramm, Stadtwerke, Dr. Simon IUQ Dr.Krengel GmbH

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Bestätigung der Tagesordnung

- 4 Bestätigung der Niederschrift vom 17.10.2011
- 5 Vorstellung Gutachten zur Wasserbeprobung Plogensee, dazu zu Gast Dr. Simon vom IUQ Dr. Krenzel GmbH Grevesmühlen
- 6 Ausgleich für den B Plan Nr. 29, Am Baarssee
- 7 Baumgutachten der Buchen Am Lustgarten
- 8 Natur des Jahres 2012
- 9 Hundehaltung in Grevesmühlen
- 10 Vereinbarung zur Übernahme der Straßenbaulast für eine abzustufende Strecke der Landesstraße L 02  
Vorlage: VO/12SV/2011-132
- 11 Anfragen und Sonstiges

#### **Protokoll:**

Öffentlicher Teil

<b>zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit</b>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Neumann eröffnet die Sitzung gegen 18.00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er wünscht allen ein gutes Jahr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Dann begrüßt er das neue Mitglied im Ausschuss, Herrn Stadtvertreter Alfons Thienel und bringt seinen Wunsch auf gute Zusammenarbeit zum Ausdruck.

<b>zu 2 Einwohnerfragestunde</b>
----------------------------------

Einwohnerfragestunde:

Herr Krause: 2011 hat er beim Ordnungsamt mehrmals gemeldet, dass Dachziegel vom Haus August-Bebel-Straße 26, in den Bereich der Schulstraße fallen. Auch Ende 2011 meldete er dieses bei Herrn Welzer und forderte, dass die Schulstraße voll gesperrt wird. Die Straße wurde aber nicht gesperrt und er war darüber sehr erbost. Hier muss die Stadt reagieren und ist für die Gefahrenvermeidung verantwortlich.

Weiterhin teilt er mit, dass im Kastahner Weg in Wotenitz alte Obstbäume stehen, welche baumpflegerisch behandelt werden müssten.

Herr Prahler: Für die Sicherung des Daches an dem Haus in der August-Bebel-Straße 26, ist in erster Linie der Eigentümer zuständig. Für die Durchsetzung der baulichen Sicherheit ist der Landkreis zuständig, dieser wurde auch schon mehrfach auf das Problem aufmerksam gemacht.

Herr Nordengrün: Nach Anruf von Herrn Krause bei Herrn Welzer, haben Kollegen des Bauhofes mit den Hubwagen lose Dachpfannen vom vorderen Dach befestigt bzw. entfernt, so dass eine Vollsperrung der Schulstraße für unbestimmte Zeit nicht notwendig war. Zu den Apfelbäumen im Kastahner Weg muss geklärt werden, ob diese auf städtischen Boden stehen. Wenn Ja, dann sollte aber überlegt werden, ob hier Steuergelder ausgegeben werden für Bäume, von denen keine Gefahr ausgeht und die schon sehr alt sind. Die Stadt befindet sich in der Konsolidierung und die Mittel für die Baumpflege sind begrenzt.

Anmerkung des Protokollanten: Zu diesen aktuellen Feststellungen von Herrn Krause, hat sich der Landkreis mit dem Hauseigentümer in Verbindung gesetzt und Auflagen erteilt. Zu den Apfelbäumen im Kastahner Weg, wird mit einem Baumgutachter eine Besichtigung stattfinden um zu ermitteln, ob diese Bäume noch baumpflegerisch behandelt werden können. Nach Ausschreibung der Baumpflege 2012 werden wir dann sehen, ob noch Mittel für die Pflege dieser Bäume vorhanden sind.

Herr Ullerich: Vom Kastahner Weg läuft Wasser auf die Straße und Bäume dort ragen auf den Weg. In Questin, vor der Brücke, tritt die Quelle aus und das Wasser läuft auf ein Privatgrundstück. Am Radweg in Wotenitz sind die Ränder uneben, dieses ist besonders bei Waldesruh schlimm. Auch sind an neu gebauten Straßen die Bankette schon defekt. Weiterhin fragte er an, ob es in Questin Pachtverträge mit der Stadt gibt.

Herr Nordengrün: Zu Pachtverträgen kann im öffentlichen Teil nicht gesprochen werden, wenn es dazu spezielle Fragen gibt, kann man sich gerne an die Liegenschaftsabteilung wenden und erhält dort Antwort.

Anmerkung des Protokollanten: Im Kastahner Weg ragen Hecken etwas in den Weg. Der Bauhof will im Winter einen Rückschnitt der Weg begleitenden Hecken vornehmen.

### **zu 3 Bestätigung der Tagesordnung**

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

### **zu 4 Bestätigung der Niederschrift vom 17.10.2011**

Herr Neumann erklärt, dass in der Niederschrift unter Punkt 8, Anfragen und Sonstiges, der Schulförderverein der Fritz-Reuter-Schule gemeint war. Die Niederschrift wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Weiterhin fragt Herr Neumann bei Herrn Prahler an, ob die Niederschrift der gemeinsamen Sitzung mit dem Bauausschuss, von 21.11. 2011, auch hier und jetzt beschlossen werden muss. Dieses verneinte Herr Prahler.

### **zu 5 Vorstellung Gutachten zur Wasserbeprobung Ploggensee, dazu zu Gast Dr. Simon vom IUQ Dr. Krengel GmbH Grevesmühlen**

Herr Neumann informiert, dass es mit dem Ausschuss am 21.09. 2011, eine Begehung am Zulauf des Ploggensees gegeben hat. In der weiteren Folge beschloss der Ausschuss, das das Zulaufwasser an diesem Zulauf beprobt werden soll. Diese Beprobung nahm das IUQ Dr. Krengel GmbH aus Grevesmühlen vor.

Von diesem Institut ist heute Abend Dr. Simon anwesend, welcher das Gutachten erläutert. Herr Dr. Simon teilte den Anwesenden mit:

- die beprobten Parameter waren umfangreicher als die bei der Beprobung von Badewasser
- Gutachten ergab qualitativ gutes Wasser
- Keine Anzeichen organischer Verschmutzungen
- Wasser war nicht auffällig
- Beprobungsergebnisse können aber zu anderen Jahreszeiten anders sein
- Badewasserqualität zu erreichen ist nicht sehr schwer

Ob es 2012 nochmals eine Beprobung des Zulaufwassers geben soll, wird später im Ausschuss besprochen.

Herr Müller, Vorsitzender des Vereins der Freunde der Badeanstalt ist erleichtert darüber, dass die Beprobung keine Wassermängel ergeben hat. Am 25. Mai 2012, soll das Bad öffnen. Im Bad sind noch zahlreiche Arbeiten geplant, ein Problem stellt noch der Schilfgürtel dar. Dieser müsste an der Badestelle zurückgeschnitten werden, dazu steht man im Kontakt mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises.

#### **zu 6      Ausgleich für den B Plan Nr. 29, Am Baarssee**

Herr Neumann informiert, dass es am 21.03. 2011 eine Begehung in diesem Gebiet gab und Punkte festgestellt wurden, welche nicht mit dem B Plan übereinstimmten. Diese Punkte wurden abgestellt, es gibt aber noch Mängel. So sind 6 Erlen Opfer von Wildverbiss geworden und müssen am Durchlass nachgepflanzt werden. Herr Prahler sagte zu, dass die Nachpflanzung über Gewährleistung erfolgt.

#### **zu 7      Baumgutachten der Buchen Am Lustgarten**

Herr Neumann teilt mit, dass er falsch informiert war. Er ging davon aus, dass alle sechs Buchen am Parkplatz der Kita Am Lustgarten, gefällt werden sollten. Dagegen handelt es sich nur um eine Buche, welche am Haus Nr. 23 steht. Dann verliest er den Textteil des Baumgutachtens welches darüber informiert, dass Schadpilze die Buche im Wurzelbereich befallen haben und diese Pilze den Baum langsam absterben lassen.

Herr Thienel ergänzt dazu, dass bei Pilzbefall an Bäumen davon auszugehen ist, dass diese krank sind.

Herr Nordengrün erläutert die Notwendigkeit der Baumschauen, welche zweimal im Jahr vorgeschrieben sind, im belaubten und im unbelaubten Zustand der Bäume. Bei Zweifelsfällen ziehen wir immer einen vereidigten Gutachter hinzu, damit wirklich kein Baum ohne wichtigen Grund gefällt werden muss, wie auch in diesem Fall. Die anderen Buchen am Parkplatz, sind auch nicht mehr die vitalsten. Der Pflegeaufwand an diesen Bäumen hat in den letzten Jahren zugenommen, wie allgemein in Grevesmühlen, da wir einen recht alten Baumbestand besitzen. Weiterhin weist er auch auf die zivilrechtlichen und strafrechtlichen Haftungsfragen bei der wissentlichen Unterlassung von Baumpflegearbeiten hin, wenn eine Gefahr besteht.

Herr Neumann findet es schade, dass dieser alte Baum gefällt werden muss, sieht es aber ein, dass zur Abwendung einer Gefahr die Fällung erfolgen muss.

Anmerkung des Protokollanten: Ende Januar 2012 hat der Bauhof der Stadt diese Buche mit Hilfe der Feuerwehr gefällt. Herr Neumann war bei der Fällung dabei und stellte bei der

Besichtigung des Stammfußes fest, dass hier Verfärbungen von einem Pilzbefall herrühren. Die Fällung war notwendig und der Gutachter hatte sich nicht geirrt.

#### **zu 8 Natur des Jahres 2012**

Herr Neumann stellt die Natur des Jahres 2012 vor und informiert über den Baum des Jahre, das Insekt des Jahres usw.

#### **zu 9 Hundehaltung in Grevesmühlen**

Herr Neumann spricht an, dass Herr Bendiks in der Stadtvertretung, die Schaffung von Hundewiesen angesprochen hat.

Herr Neumann schlägt vor, dass die tiefer liegende Wiese der Bürgerwiese, als Hundewiese genutzt werden kann.

Herr Prahler teilt mit, dass eine stadteigene Verordnung zur Hundehaltung nichts bringen wird, gegen Hundekot kann auch ohne Verordnung vorgegangen werden.

Herr Neumann weist darauf hin, dass die Bürger über das Vorhandensein einer Hundewiese informiert werden müssen und die Wiesen aber nicht voll Hundekot zurückgelassen werden. Bei der nun folgenden Diskussion, wurde folgendes angesprochen:

- Hundewiesen müssten eingezäunt werden
- es muss hier von der Behörde kontrolliert werden
- der Festplatz am Ploggenensee wäre als Hundewiese geeignet
- die Fläche am Stadtgraben in der Gebhardstraße, wäre auch als Hundewiese geeignet, ebenfalls der östliche Teil des Parks Am Kapellenberg
- evt. gingen auch Flächen von nicht bewirtschafteten Gärten im Stadtgebiet

Nach Ende der Diskussion, werden drei Flächen für die Schaffung einer Hundewiese vorgeschlagen: die tiefer liegende Bürgerwiese, die Fläche am Stadtgraben und ein Teil des Parks Am Kapellenberg.

#### **zu 10 Vereinbarung zur Übernahme der Straßenbaulast für eine abzustufende Strecke der Landesstraße L 02 Vorlage: VO/12SV/2011-132**

##### **Beschluss:**

1. Die Stadtvertretung der Stadt Grevesmühlen beschließt die Vereinbarung zur Übernahme der Straßenbaulast für eine abzustufende Strecke der Landesstraße L 02 laut Anlage.
2. Die Stadtvertretung beauftragt den Bürgermeister, die Übernahmevereinbarung laut Anlage mit dem Leiter des Straßenbauamtes für das Land M-V abzuschließen.

Herr Prahler erläutert diese Vorlage und stellt den Vorteil für die Stadt Grevesmühlen dar. Die Stadt übernimmt vom Straßenbauamt gut sanierte Straßen und übergibt die stark sanierungsbedürftige Jahnstraße, welche dann Landesstraße wird. Anstehende Fragen werden beantwortet. Bei der Abstimmung zu dieser Vorlage, ergibt sich folgendes: eine Nein Stimme, eine Enthaltung und 7 Ja Stimmen.

## zu 11      **Anfragen und Sonstiges**

Herr Neumann erinnert an die Pflanzung einer neuen Hecke auf dem Grundstück vom Hort Am Lustgarten. Hier sollte eine Weißbuchenhecke mit glatten Blättern gepflanzt werden, ebenso könnten auf dem Spielplatz auch noch Weiden kommen. Herr Prahler sagte zu, dass diese Arbeiten im Herbst 2012 realisiert werden.

Herr Neumann frag an, ob die Fällung von Lärchen in Neu Degtow, Dorfstraße 11g, genehmigt wurde. Herr Nordengrün informiert, dass hier eine Fällerlaubnis vorliegt und eine Ausgleichszahlung in Höhe von 1000,00 EUR geleistet wird. Weiterhin informiert Herr Neumann über die Veranstaltung Stadt ohne Watt, am 01.02. 2012, 19.00 Uhr im Vereinshaus. Zu der Veranstaltung laden die Stadtwerke ein.

Herr Neumann informiert über drei eingegangene Apfelbäume bei Santow, welche nachgepflanzt werden müssen. Am Kalkflachmoor müssten die Weiden geschnitten-, und am Hohlweg bei Hamberge die Eschen gepflegt werden.

Herr Nordengrün schlägt als Termin für den Tag der Sauberkeit 2012, Samstag, den 14. April, vor. Dem Vorschlag stimmen alle Ausschussmitglieder zu. Weiterhin informiert er über die noch ausstehende Abrechnung von zwei Projektvereinbarungen des NABU e.V., die bis zum 31.01. 2012 vorliegen sollen. Der NABU bat wegen einem Todesfall im Vorstand um Fristverlängerung, bis zum 01.03. 2012. Der Fristverlängerung stimmten die Ausschussmitglieder zu.

Herr Ullerich informiert über die derzeitige Renaturierung am Poischower Mühlenbach. Herr Neumann teilt mit, dass er auf den Seebergen eine neue Eiche gepflanzt hat, da die alte Jungeiche eingegangen ist. Er nahm auch die Einzäunung vor. Er bedankt sich bei Herrn Ullerich für die Spende von 30 Jungeichen, welche mit Hilfe des Bauhofes, bei Grenzhausen gepflanzt wurden.

Herr Neumann beendet gegen 19.25 Uhr die Sitzung.

---

Rainer Nordengrün  
Protokollant